



STAEDTLER®

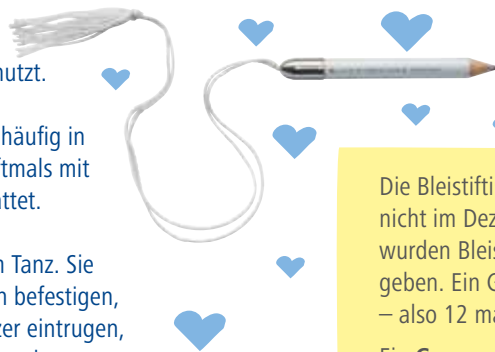
# Der Bleistift

## Hätten Sie's gewusst?

Der **Ballstift** wurde Ende des 19. und im 20. Jahrhundert bis Ende der 1930er Jahre vorwiegend von jungen Damen genutzt.

Er war ein kurzer, meist sehr dünner und häufig in pastelligen Farben lackierter Bleistift – oftmals mit farbigen Schnüren und Quasten ausgestattet.

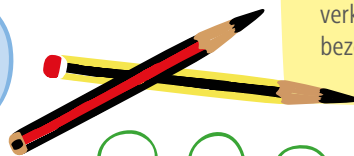
Die Damen nahmen die Ballstifte mit zum Tanz. Sie konnten an den Schnüren kleine Kärtchen befestigen, auf denen sie mit den Bleistiften die Tänzer eintrugen, mit denen sie auf der Veranstaltung getanzt hatten.



Die Bleistiftindustrie rechnete früher nicht im Dezimalsystem. Stattdessen wurden Bleistiftmengen in Gros angegeben. Ein Gros umfasst 144 Stifte – also 12 mal 12.

Ein **Gros** war in früherer Zeit eine gängige Mengeneinheit: ein Dutzend x ein Dutzend. Händler, die früher größere Mengeneinheiten verkauft haben, wurden als Grossist bezeichnet.

Übrigens: Aus Kleidung lassen sich Bleistiftflecken ganz einfach mit ein wenig Wasser und Gallseife entfernen!



Ein Standardbleistift ist

175 mm lang.



## WOPEX - Revolution der Stiftherstellung

2009 gelang STAEDTLER mit **WOPEX** die Entwicklung eines völlig neuartigen Produkts, welches die Bleistiftherstellung revolutionierte.

Stifte aus **WOPEX** entstehen, anders als traditionelle Bleistifte, nicht durch das Verleimen von Holzplatten sondern in einem Guss. Verschiedene Granulate werden eingeschmolzen und zu einem Stiftstrang gepresst. Für das Granulat des Stiftkörpers wird WPC verwendet, ein innovativer Werkstoff, der größtenteils aus Holz besteht. Dieses stammt aus PEFC-zertifizierten Wäldern in Deutschland, die nachhaltig bewirtschaftet werden.

### ★ Ein Bleistift... ★

- ✱ schreibt auch unter Wasser
- ✱ schreibt über Kopf
- ✱ kann nicht austrocknen
- ✱ schreibt sogar im Weltall

